

# Klimafreundliche Schwerlastbandschlinge

Verbesserter CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – 29 Tonnen Einsparung.

Premiere in der Firmengeschichte von SpanSet. Erstmals hat das Unternehmen aus Übach-Palenberg eine Schwerlastbandschlinge zur Marktreife gebracht, deren Gelege aus einem nachwachsenden Grundmaterial besteht. SpanSet verwendet die biobasierte Hochleistungsfaser zur Produktion der Schwerlastbandschlinge MagnumForce Green mit Nenntaugfähigkeiten von 10.000 bis 100.000 Kilogramm.

**D**as ultrahochmolekulare Polyethylen (UHMWPE) wird aus skandinavischem Holzöl hergestellt, das bei der Zellstoffproduktion anfällt. Bei der Erzeugung einer Tonne biobasierter Fasern entsteht im Vergleich zu konventionell hergestellten UHMWPE-Fasern deutlich weniger Kohlendioxid. Die Einsparung liegt bei 29 Tonnen CO<sub>2</sub> pro einer Tonne produzierter biobasierter Fasern. Das verbessert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Bandschlinge und somit den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck jedes einzelnen Hebevorgangs.

Das niederländische Unternehmen DSM vertreibt als weltweit einziger Hersteller von biobasiertem UHMWPE das Material unter dem Markennamen bio-based Dyneema® fiber. Chemisch unterscheidet sich das „nachwachsende“ UHMWPE nicht von seinem herkömmlichen Pendant. Es besitzt exakt die gleichen Eigenschaften in puncto Festigkeit und Resistenz gegen aggressive Medien. UHMWPE-Gelege fallen im Vergleich zu Polyestergelegen leichter aus. Das vereinfacht das Handling der Rund-

schlingen. Die Auflagedicke unter Last ist nur halb so groß wie bei einer Polyesterbandschlinge.

Für SpanSet-Geschäftsführer Andreas Höltekemeier ist MagnumForce Green ein wegweisendes Produkt, das die Anforderungen an Klimaschutz und Sicherheit gleichermaßen erfüllt. „Viele unserer Kunden verschreiben sich der

Nachhaltigkeit in allen Bereichen ihres Wirtschaftens. Mit der MagnumForce Green beweisen sie, dass es selbst beim Heben von Schwerlasten möglich ist, diesem Grundsatz konsequent zu folgen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Unternehmens in der täglichen Arbeit zu reduzieren.“



Gelege aus biobasierte Hochleistungsfasern mit Nenntaugfähigkeiten von 10.000 bis 100.000 Kilogramm.